

# Insektenhotel

## „Zur glücklichen Biene“

Das „Insektenhotel Frauenau“ dient nicht nur typischen Bewohnern eines Insektenhotels wie Wildbienen, Florfliegen und Ohrwürmern als Nistplatz, sondern auch verschiedenen anderen Arten als Heimat. So findet man hier zum Beispiel die graue Fleischfliege, die vom benachbarten Klärwerk angelockt wird. Ein ebenfalls untypischer Gast ist die Wiesenschaumzikade, die sich üblicherweise auf Wiesen aufhält, sich aber trotzdem auf dem warmen sonnenbeschienenen Balken des Hotels wohlfühlt. Bei genauem Beobachten kann man aber auch eine für Insektenhotels typische Art entdecken, nämlich die Schlupfwespe, die eifrig die ins Holz gebohrten Löcher mit

Lehm verschließt, um so ihre Kinder vor Fraßfeinden zu schützen.

Die einzelnen „Zimmer“ sind aus Heu, Baumrinden, Ziegelsteinen, Strohhalmen und einzelnen Hölzern.

Die Bewohner des Insektenhotels verhalten sich friedlich und stellen keine Gefahr für in der Umgebung spielende Kinder und Erwachsene dar. Damit die Insekten in Ruhe leben und brüten können, dürfen sie jedoch nicht gestört werden. Daher gilt das Motto:

### **BEOBSACHTEN ERLAUBT, BERÜHREN VERBOTEN!**

*Insekten möchten wie wir Menschen leben, sie wollen keinesfalls anderen Lebewesen schaden. Menschen und Tiere profitieren von Insekten, ohne sie würde unser gesamtes Ökosystem nicht funktionieren.*

#### **Wiesenschaumzikade** (*Philaenus spumarius*)

Die als Erwachsene eher unscheinbare Wiesenschaumzikade, ist als Larve auffällig grüngelblich gefärbt. In diesem Stadium lebt die Wiesenschaumzikade in einem von ihr selbst erzeugten eiweißhaltigen Schaumball, der sie vor Trockenheit und Feinden schützt. Nur 6mm groß wird diese Zikaden-Art, deren Verwandte im Süden jedoch eine Körperlänge von 11 cm erreichen können. Vorzugsweise lebt die Wiesenschaumzikade, wie der Name schon sagt in Wiesen und Weiden, an den Stängeln von Kräutern.

#### **Schlupfwespe** (*Ichneumanidae*)

Die Schlupfwespe gehört zur Familie der Hautflügler, deren Größe zwischen wenigen Millimetern und mehreren Zentimeter liegen kann. Charakteristisch ist der Stachel, der etwa so lang ist wie der gesamte Körper. Außerdem sind die zwei Fühler mit einer Weißfärbung in der Mitte markant für das Insekt. Die Schlupfwespe ist der natürliche Fressfeind vieler Insekten, die als Ungeziefer gelten. Daher werden diese Tiere vermehrt zur natürlichen Schädlingsbekämpfung eingesetzt.

#### **Graue Fleischfliege** (*Sarcophaga carnia*)

Die graue Fleischfliege wird auch Aasfliege genannt, da sie sich neben Honigtau, Blattläusen und reifen Obstsaften auch von eiweißreicher Nahrung aus Dunghaufen und Kadavern ernährt. Die Nahrungsaufnahme erfolgt über einen kräftigen Saugrüssel. Die Körperlänge der Tiere liegt zwischen 7 und 18mm, während die Männchen kleiner sind als die Weibchen. Der Körper ist stark behaart und schlank gebaut, die Farbe reicht von grau bis schwarz. Besonders häufig kommen sie in der Nähe von Fäkalien, sowie auf altem und verwesem Fleisch vor. Ihre Eier legen sie gerne auf das von Menschen oder Tieren zum Verzehr gedachte Fleisch ab. Dieses sollte danach auf keinen Fall gegessen werden, da die Fliegen verschiedene Krankheitserreger tragen, die auch in den Eiern zu finden sind.

**Tipp:**  
Insektenhäuser sollten immer nach Süden ausgerichtet sein, damit sie genügend Sonnenlicht und Wärme empfangen können. In unmittelbarer Nähe sollten sich verschiedene Wildblumen und Gräser befinden. Je mehr Blumenarten in der Umgebung wachsen, desto unterschiedliche Insektenarten werden Ihr Insektenhaus bevölkern.